Wiener Dialysezentrum GmbH
Kapellenweg 37
A-1220 Wien

Telefon: +43 (0)1 908 1310
Fax: +43 (0)1 908 1310 6011
sekretariat@dialysewien.at

FN 291821z
DVR-Nr.: 3002504
www.dialysewien.at

Wiener Dialysezentrum GmbH

Günter Pacher
Geschäftsführer
Tel.: +43 (0)676 895 97 6300
Fax: +43 (0)1 908 1310 6011
E-Mail: guenter.pacher@dialysewien.at

LAGEBERICHT

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage 2025

Geschäftsverlauf

Im abgelaufenen Geschäftsjahr verringerte sich die Anzahl der Dialysen von 51.067 im Jahr 2024 auf 50.429 im Jahr 2025, was einem Rückgang von rund 1,2 % entspricht. Das Betriebsergebnis verschlechterte sich gegenüber dem Vorjahr (TEUR 87) deutlich und schloss mit einem Fehlbetrag von TEUR 309 EUR ab

Die Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen sind um 0,3% (TEUR 9) auf TEUR 2.932 gesunken (Vorjahr: TEUR 2.940).

Der Personalaufwand erhöht sich von TEUR 7.009 im Vorjahr auf TEUR 7.467 um TEUR 458. Die Personalrückstellungen erhöhten sich um TEUR 80.

Die EDV Kosten sind in Summe für das Jahr 2025 um TEUR +28 von TEUR 420 auf TEUR 448 gestiegen. Ausschlaggebend dafür sind die anteiligen Kosten des Projekts SAP S4Hana.

Die Aufwendungen für Miet- und Pacht erhöhten sich um 2,2 %, TEUR 46 von TEUR 2.143 auf TEUR 2.189, maßgeblich bedingt durch die Personalkostensteigerung im Krankenhaus. Nachdem die Forderungsausfälle im Jahr 2024 infolge einer Bestandsbereinigung bereits auf TEUR 60 gesunken waren, verzeichneten die Abschreibungen im Geschäftsjahr 2025 einen erneuten Anstieg auf nunmehr TEUR 174. Dieser Zuwachs ist primär auf die endgültige Ablehnung der nachgeholten Valorisierung für Behandlungen aus dem Jahr 2024 zurückzuführen, die eine entsprechende Korrektur erforderlich machte.

Während für das Vorjahr 2024 noch ein positives Betriebsergebnis von TEUR 87 ausgewiesen wurde und unter Berücksichtigung von Zinserträgen (TEUR 6) insgesamt TEUR 93 einer zweckgebundenen Gewinnrücklage zugeführt werden konnten, hat sich die wirtschaftliche Lage im Geschäftsjahr 2025 verschlechtert. Das Betriebsergebnis schließt nach Berücksichtigung des Zinsertrages von TEUR 10 mit einem Fehlbetrag von TEUR 309 ab.

Der Finanzmittelbestand am Bilanzstichtag beträgt TEUR 852.

Bericht über die Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft verfügt neben den beiden Standorten, „Kapellenweg" und „Johannes von Gott Platz", über keine Zweigniederlassungen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

	31.12.2025 T€	31.12.2024 T€	+/- T€	 %
kurzfristiges Umlaufvermögen	3.947	4.376	-429	-10%
kurzfristiges Fremdkapital	2.349	2.884	-535	-19%
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	1.598	1.492	106	7%
Anlagevermögen	6.816	7.211	-395	-5%
langfristiges Fremdkapital	235	224	11	5%
Reinvermögen (Eigenkapital)	8.262	8.562	-300	-4%
Summe Eigenkapital	8.262	8.562	-300	-4%
Summe Fremdkapital	2.583	3.108	-525	-17%
Bilanzsumme	10.845	11.670	-825	-7%

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Eine Steigerung der Auslastung bzw. der Kapazitäten wäre grundsätzlich möglich, dies setzt aber ein stabiles Zuweiserverhalten voraus, da vorher die personellen Ressourcen vorgehalten werden müssten.

Diesbezüglich sind Gespräche mit dem WIGEV und der MA24 geplant.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die jährliche Valorisierung des Tarifes jeweils beginnend mit dem 1. April ist gedeckelt mit 80% der Einnahmensteigerung der Sozialversicherungsbeiträge des Vorjahres, allerdings maximal in Höhe des jeweiligen VPI.

Bei optimistisch gesehen gleichbleibenden Leistungen und unverändert günstiger Kostenentwicklung wäre bei dieser Tarifgestaltung ein ausgeglichenes Ergebnis in den nächsten Jahren möglich.

Durch doppelte Redundanz der Osmoseeinheiten ist die Gefahr eines Betriebsausfalles als äußerst gering einzustufen.
Durch eine Anbindung an die Leittechnik des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder ist eine Überwachung des Gebäudes und aller wichtigen technischen und medizintechnischen Einrichtungen des Zentrums rund um die Uhr gewährleistet.

Alle technischen und medizintechnischen Einrichtungen stehen unter Vollwartung.
Zur Absicherung von elementaren Risiken wurden Versicherungen im ausreichenden Umfang abgeschlossen.

Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Unternehmen gibt es keine Tätigkeiten im Bereich Forschung und Entwicklung.

Wien, am 20.05.2026 Günter Pacher

.....

Datum, Unterschrift des Geschäftsführers/
der Geschäftsführer